

Station 22: Militärstraße



Abbildung: Archiv der Universität Hohenheim

Die Militärstraße war ein militärisches Vorwerk für Schloss Hohenheim. Sie wurde in den 70er Jahren des 18. Jahrhunderts angelegt. In 16 Gebäuden war die Gardelegion Herzog Carl Eugens untergebracht.

In der Mitte der Straße stand zwischen zwei Wachhäusern ein Torbau; an den Endpunkten befanden sich Rondelle mit einer steinernen Pyramide als "point de vue" (Blickpunkt).

Drei der vier westlichen Gebäude sind historisch; das vierte hat man in historischer Form wiedererrichtet. Die vier östlichen Häuser wurden 1989 in Anlehnung an die ursprünglichen Proportionen neu gestaltet.

Heute stehen die Gebäude der ehemaligen Militärstraße in der Nutzung der Universität Hohenheim und beherbergen Institute, Forschungs- und Begegnungseinrichtungen sowie Wohnungen.